

6. Die Kunst

multiplicationes vnd divisiones gänzlich auffhebt vnd hinwegnimpt. Dahero sie in Geometricis, weil sie zu Abtheilung der Stäbe gar bequem/vnd auffer die Verzeichnis der Serupeln/ zwischen ihr vnd gemeiner Rechnung kein Unterscheid/ wol vor die bequemste vnd vollkommigste Rechnung zu achten/ vnd zu halten.

Exempla Numerationis.

o 1 II III IIII
3 4 5 6. 2. 5. 7. 6.

Sind drey tausent/ vier hundert/ sechs vnd fünffzig ganze Puncta/ zwo Serupula der ersten/ fünffe der andern/ sieben der dritten vnd sechs der vierden Ordnung.

o 1 II III IIII v v
4 2 0 6 0. 0. 0. 3. 5. 0. 8.

Sind zwey vnd vierzig tausent/ vnd sechzig ganze Puncta/ drey Serupula der dritten/ fünffe der vierden vnd achte der sechsten Ordnung.



Von Addiren vnd Subtrahiren.

Addir oder Subtrahir die Zahlen so gleiche Zeichen haben/ nach Art gemeiner Rechnung/ vnd setze vber die Summa oder den Rest die Zeichen/ so gerade vber ihnen stehen/ wie auß folgenden Exemplan zu sehen.

Exem